

SE	Europäische Finanzwissenschaft IV: Stabilitäts- und Wachstumspakt	
Veranstalter	Martina Eckardt / Werner Ebert	
Zeit	Vorbesprechung: nV.; Simulation 22. Mai 2010, 9-18 Uhr	
Ort	nV	
Sprechstunde		
Inhalt und Ziele		
Kursbeschreibung: In einer Simulation werden von den Teilnehmer/-innen die aktuellen Defizitverfahren verschiedener EU-Mitgliedstaaten nach Art. 104 EG-Vertrag auf Basis der jeweiligen Stabilitäts- und Konvergenzprogramme in Analogie zu gängigen EU-Reviewverfahren durchgeführt. Dies erfordert einerseits fundierte wirtschafts- und finanzwissenschaftliche Kenntnisse; zum anderen werden durch die Fallstudie Erfahrungen mit den Verfahrensweisen auf EU-Ebene an einem konkreten Beispiel studiert. Mit Herrn Dr. Werner Ebert nimmt ein Vertreter des Bundesfinanzministeriums, Berlin an der Veranstaltung teil, der vielfältige eigene Erfahrungen auf EU-Ebene in diesem Bereich einbringt.		
Ziele: Dieses Seminar rundet den Veranstaltungszyklus zur Europäischen Finanzwissenschaft ab. Sie dient der Integration und Festigung der in den vorangegangenen Veranstaltungen zur Finanzwissenschaft gewonnenen Fach- und Methodenkenntnisse durch die Behandlung aktueller, übergreifender Themen. Durch die Bearbeitung einer Fallstudie in verschiedenen Teams wird zugleich die Herausbildung von Sozialkompetenz gefördert.		
Kursraster		
KW	Thema	Literatur
7.		
8.		
9.		
10.		
11.		
12.		
13.	Karwoche - frei	
14.		
15.		
16.		
17.		
18.		
19.		
20.	Sa. 22.5. – FALLSTUDIE: Review der Stabilitäts- und Konvergenzprogramme der EU Mitgliedstaaten (9 – 18 Uhr)	Materialien werden rechtzeitig zur Verfügung gestellt.
21.		
Bewertung		
Prüfungsform: Für diese Veranstaltung erhalten Sie 3 Kreditpunkte. Voraussetzung ist die engagierte Teilnahme an der Fallstudie sowie die Ausarbeitung einer schriftlichen Abschlussbewertung für einen EU-Mitgliedsstaat.		